

Bezirksoberliga Herren Süd

SV Emmerke : SC Barienrode
Samstag, 22.04.2023, 18:00 Uhr

Schöler bleibt gegen den SC Barienrode ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des SV Emmerke im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd gegen den SC Barienrode beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 30:11 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Janik Schöler, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0-Sieg gegen Schönknecht / Jacobs zeigten Schöler / Wodniczak ihren Gegnern die Grenzen auf. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Wodniczak / Burk über die 1:3-Niederlage gegen Miethe / Miethe hinweggetröstet werden mussten. Eggers / Fuhs waren in der Partie gegen Hölscher / Miethe nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Benjamin Wodniczak überzeugte im Match gegen Maris Miethe, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Recht kurzen Prozess machte Janik Schöler beim 3:0 mit Helge Miethe und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Pascal Wodniczak kam mit der Spielweise von Philipp Jacobs am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Match zwischen Felix Burk und Vadim Schönknecht, ehe sich der Gastspieler mit 11:13, 11:13, 11:2, 11:9, 8:11 durchsetzte und Burk ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Beim 3:0-Sieg gelang es Fabian Eggers den Gastspieler Joel Miethe in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Sieg gelang es Alexander Fuhs den Gastspieler Julian Hölscher in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Emmerke und des SC Barienrode. Benjamin Wodniczak bezwang anschließend Helge Miethe in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Wodniczak nun bei 31:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Janik Schöler und Maris Miethe beendet, das Janik Schöler letztendlich gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Emmerke die Saison mit einem Punkteverhältnis von 30:10 bei 14 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SC Barienrode erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:23. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV Emmerke

Doppel: Schöler / Wodniczak 1:0, Wodniczak / Burk 0:1, Eggers / Fuhs 1:0

Einzel: B. Wodniczak 2:0, J. Schöler 2:0, P. Wodniczak 1:0, F. Burk 0:1, F. Eggers 1:0, A. Fuhs 1:0

SC Barienrode

Doppel: Miethe / Miethe 1:0, Schönknecht / Jacobs 0:1, Hölscher / Miethe 0:1

Einzel: H. Miethe 0:2, M. Miethe 0:2, V. Schönknecht 1:0, P. Jacobs 0:1, J. Hölscher 0:1, J. Miethe 0:

1